

R I C C A R D O R O M E O

V I T A

Riccardo Romeo wurde als Sohn italienischer Eltern in Augsburg geboren und wuchs zweisprachig auf. Er studierte Gesang an der HfMDK Frankfurt am Main bei Prof. Berthold Possemeyer sowie am CNSM de Paris in Frankreich in der Klasse von Yves Sotin. Seit der Saison 2024/25 gehört er zum Solistenensemble der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf.

In seiner Jugend sang er in verschiedenen Chören der Augsburger „Albert Greiner Sing- und Musikschule“ sowie im Kinder- und Jugendchor des Theaters Augsburg. Er wirkte solistisch an mehreren Opernproduktionen mit und konnte erste Bühnenerfahrungen sammeln, so 2005 in Puccinis „Tosca“ in der Partie des kleinen Hirtenjungen, später in der „Komödie Augsburg“ in verschiedenen Kinderopern.

Im Verlauf seines Studiums trat er als Gast im Staatstheater Nürnberg, Staatstheater Darmstadt sowie in der Oper Frankfurt auf. Er war im Sommer 2018 im Rahmen des Festivals Escales Lyriques auf Île d'Yeu in Frankreich als Monostatos in der dortigen Produktion der Zauberflöte (La flûte enchantée) zu sehen. Außerdem war er in der Spielzeit 2018/19 als Basilio (Mozart) im Stadttheater Gießen, als Ecclitico (Haydn) bei der Jahresproduktion des CNSM de Paris, sowie als Prince Ramiro (Isouard) an der Opéra de Saint-Étienne zu sehen. In der Spielzeit 19/20 war er als Gastone (La Traviata, Verdi) im Zénith d'Orléans sowie als Soldato 2 / Liberto in l'Incoronazione di Poppea beim Festival d'Aix-en-Provence engagiert.

In der Spielzeit 2020/21 war er Ensemblemitglied am Schleswig-Holsteinischen Landestheater und von 2021 bis 2024 Solist an der Staatsoperette Dresden und erweiterte dabei sein Repertoire im Operetten- und klassischen Musicalfach. Zu seinen Rollen gehörten u.a. Sigismund Sülzheimer (Im Weißen Rössl), Juan Damigo (Clivia, Nico Dostal) und Tobias Ragg (Sweeney Todd, Sondheim). An der Deutschen Oper am Rhein ist er in einem breit gefächerten Repertoire zu erleben, darunter als Rinuccio (Gianni Schicchi, Puccini), Tichon (Katja Kabanova, Janáček), Andres (Wozzeck, Berg) und Jaquino (Fidelio, Beethoven).

Riccardo nahm bereits an mehreren Meisterkursen teil, unter anderem bei Mireille Alcantara, Enza Ferrari, Helmut Deutsch, Axel Bauni, William Christie und Véronique Gens. Er ist außerdem Stipendiat der Fondation Royaumont.